

Geldanlage

## Britannia rule the waves...

20.06.2024 - Philipp Vorndran

**Nach dem Brexit steht das Vereinigte Königreich (UK) wirtschaftlich nicht schlechter da als Frankreich oder Deutschland. Anleger und Anlegerinnen können von diesem Thema einige ganz grundsätzliche Dinge lernen.**

Sicher erinnern Sie sich noch an den 23. Juni 2016! An dem Tag wurden die Ergebnisse des Brexit-Referendums in Großbritannien publiziert. 52 Prozent der Briten entschieden sich für den Austritt aus der Europäischen Union (EU). Einen Tag später erklärte Premierminister David Cameron seinen Rücktritt.

Es folgte ein jahrelanger Ablöseprozess seines Landes von der EU – begleitet von lautstarken Diskussionen, aufsehenerregenden Schlagzeilen und Ängsten vor einem Crash der britischen Wirtschaft, von dem sich das Land nie mehr erholen sollte. Auch die europäischen Börsen spiegelten die allgemeine Aufregung wider.

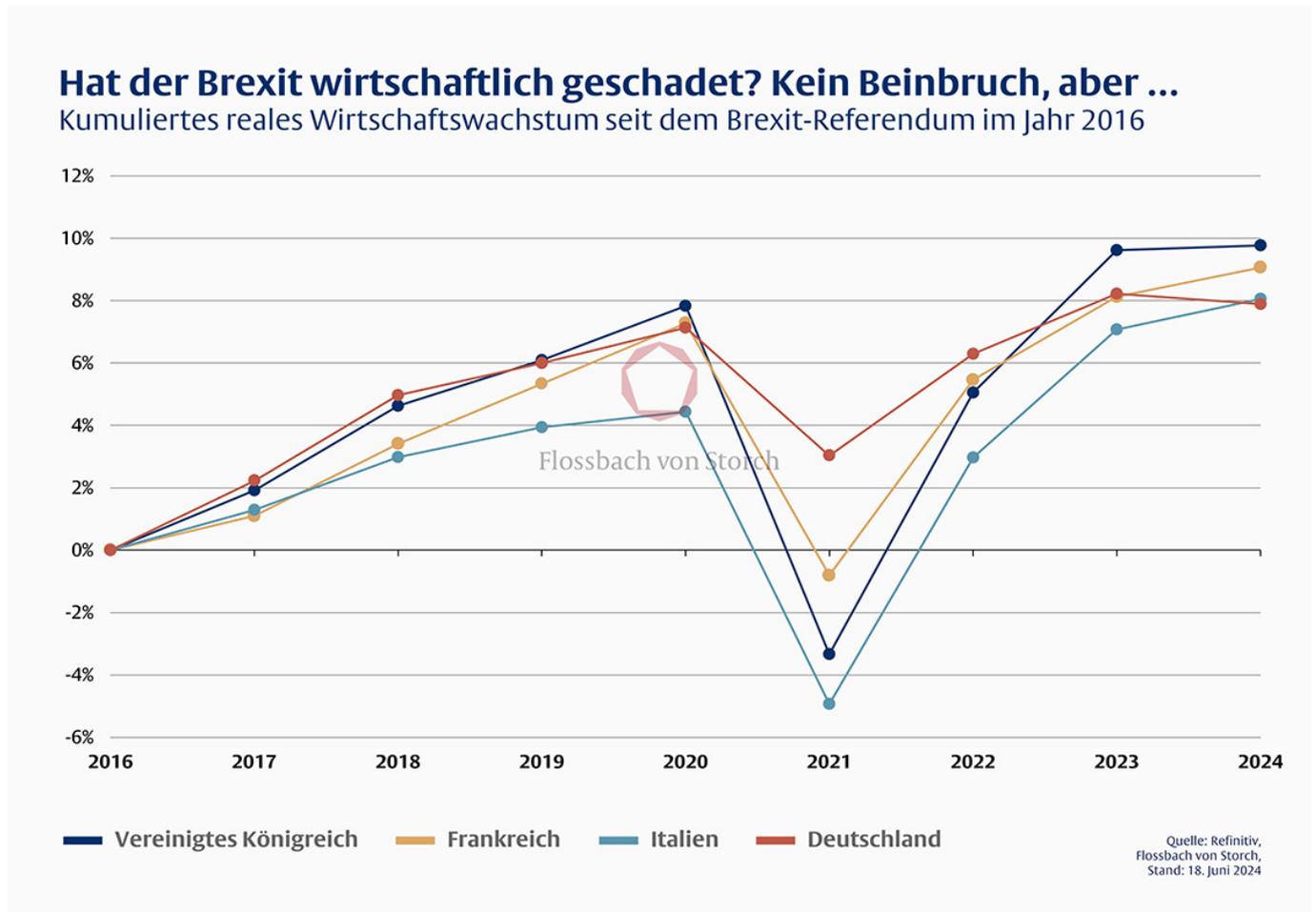
### Brexit: Zeit für eine Zwischenbilanz

Zuletzt ist es allerdings etwas ruhiger geworden um den Brexit. Zeit für eine kurze Zwischenbilanz: Wie steht es aktuell aus, um die Realwirtschaft in UK? Erfolgte nach dem Abschied aus dem europäischen Verbund der ökonomische Untergang – oder erleben wir einen wirtschaftlichen Kickstart mit Blick auf die



Freiheiten, über die das Land als liberale Marktwirtschaft nun verfügt?

Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte. Der Blick auf das kumulierte reale Wirtschaftswachstum seit dem Brexit-Referendum zeigt, dass das Königreich – zumindest im Vergleich zu den drei großen europäischen Volkswirtschaften Frankreich, Italien und Deutschland – am besten abgeschnitten hat (siehe Grafik).



Jetzt kann man argumentieren, dass der leichte Vorsprung der britischen Wirtschaft in einem Bereich liegt, der statistisch nicht wirklich signifikant ist. Aber ganz sicher ist: [Den großen Crash hat es nicht gegeben.](#)

Natürlich prosperieren die Volkswirtschaften in unserem Vergleich nicht gerade. Und böse Zungen könnten gar behaupten, alle Patienten lägen doch in derselben Klinik, nur auf unterschiedlichen Stationen. Die strukturellen Probleme der Länder sind hinreichend bekannt.

## Vier Jahre Brexit: Wirtschaftliche Folgen

Trotzdem ist das Vereinigte Königreich nicht runtergefallen, schnitt ökonomisch sogar deutlich besser ab als Deutschland. Natürlich bringt der Brexit dem Land große Probleme, wie sie etwa [das Office for Budget Responsibility](#) auflistete, das die öffentlichen Finanzen im Königreich analysiert.

Im Vergleich zum Verbleib in der EU dürfte die langfristige Produktivität etwa um vier Prozent sinken, die langfristigen Im- und Exporte um rund 15 Prozent zurückgehen. Diese negative Entwicklungen werden wohl nicht durch Handelsbeziehungen mit Nicht-EU-Ländern kompensiert werden können.



Letztlich ist UK aber immer noch eine Volkswirtschaft, die trotz dieser Verwerfungen mit den drei Großen in Europa mithalten kann. [Das zeigt sich übrigens auch an der Währung.](#) Nach den Verlusten nach Bekanntwerden der für viele überraschenden britischen Wahlergebnisse schlug sich das Pfund Sterling zuletzt wacker zum Euro (siehe Grafik).



Und so ist es beim Brexit wie so oft bei den (vermeintlich) großen Themen: Man macht sehr viel Wind, aber die realwirtschaftlichen Effekte sind am Ende deutlich überschaubarer als das, was viele Beobachter gerne an Krisen- oder Boomszenarien in den Raum stellen.

Langfristige Anleger und Anlegerinnen [sollten das bei ihren Investment-Entscheidungen berücksichtigen.](#)

"*Britannia rule the waves*"

Freie Übersetzung: „Großbritannien regiert die Wellen“ ist ein Auszug aus dem patriotischen Lied „*Rule, Britannia!*“ des englischen Komponisten Thomas Arne und James Thomson, das im 18. Jahrhundert entstand.



## Über die verfassende Person

### Philipp Vorndran

Kapitalmarktstrategie bei der Flossbach von Storch SE.

#### RECHTLICHER HINWEIS

##### **Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung.**

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen von Flossbach von Storch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung von Flossbach von Storch wider, können aber erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück.

Mit dieser Veröffentlichung wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Sie ersetzen unter anderem keine individuelle Anlageberatung.

Diese Veröffentlichung unterliegt urheber-, marken- und gewerblichen Schutzrechten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Bereithaltung zum Abruf oder Online-Zugänglichmachung (Übernahme in andere Webseite) der Veröffentlichung ganz oder teilweise, in veränderter oder unveränderter Form ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Flossbach von Storch zulässig.

##### **Angaben zu historischen Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.**

© 2024 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.